



# ABFALLTRENNUNG LEICHT GEMACHT!



www.sauberes-tirol.at

Abfälle - Vermeiden - Verwerten - Entsorgen



BRING SYSTEM - Recyclinghof Salzburgerstraße 9 (linke Seite)

3 x im Jahr  
Kaiserstadion

HOL-SYSTEM - Müllabfuhr ab Haus  
(Gehsteig oder Straßenrand)

Altstoff-Sammlung							Problemstoff-Sammlung	Bio-Abfälle		Restmüll-Abfuhr	Gelber Sack-Abfuhr
ALTSPEISEÖL und -FETT	STYROPOR	TEXTILIEN und SCHUHE	BUNT- und WEISSGLAS	KARTON und PAPIER	METALL-VERPACKUNG	ELEKTRO-ALT-GERÄTE	PROBLEMSOFFE	Montag Biologische Küchenabfälle	Dienstag Balkon- und Gartenabfälle	RESTMÜLL	KUNSTSTOFF-VERBUNDSTOFF
Bitte in den ÖLI	Bitte zum Styropor	Altkleiderbox bei DAKA	Bitte zum Bunt- oder Weißglas	Bitte zum Karton oder Papier	Bitte in den Sammel-container Metallverp.	Bitte getrennt sammeln	Bitte zur Problem-stoffsammlung	Abfälle, organisch	Abfälle, Holz faserig, erdig	Bitte zum Restmüll	Bitte in den gelben Sack
<p>Gebrauchte Frittier- und Bratfette.</p> <p>Für die Gastronomie gibt es den Gastro-Öli!</p> <p>TeilnehmerInnen der St. Johanner Biomüll-abfuhr können Kleinmengen auch über die braune Tonne am Montag entsorgen.</p>	<p>Weißer, saubere und trockene Styroporformteile (z.B. Verpackungsmaterial von Elektrogeräten, etc.) – bitte große Teile zerkleinern</p>	<p>Gebrauchte, aber noch tragbare Erwachsenen- oder Kinderbekleidung aller Art, Strickwaren. Noch tragbare Erwachsenen- und Kinderschuhe, paarweise gebündelt.</p>	<p>Hohlglasbehälter wie Flaschen, Flacons, Lebensmittelgläser, Kosmetikfläschchen, Glasampullen, ... Weiß- und Buntglas bitte sorgfältig trennen und die Verschlüsse bitte entfernen! Überzeugen Sie sich, dass keine Pfandflaschen dabei sind, sie sollen wiederbefüllt werden!</p>	<p><b>Karton:</b> Schachteln, Wellpappe, Kartons, Kraftpapiersäcke <b>Papier:</b> Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Postwurf, Hefte, Bücher, Schreibpapier, Kataloge, Fensterkuverts, unbeschichtetes und sauberes Papier.</p>	<p>Weißblechdosen, Getränkedosen, Konservendosen, Alufolien, Getränkeverschlusskappen, nur spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte (druckgasfreie) Spraydosen</p>	<p>Elektro Großgeräte wie Wasch- und Geschirrspülmaschinen, Kühl- und Gefriergeräte, Fernseher, Computer und -bildschirme <b>Kleingeräte</b> z.B. Toaster, Handy, Fön, Rasierer, Radio, Taschenrechner, Energiesparlampen, Leuchtstofflampen</p>	<p>Altöl, Batterien, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Kosmetika, Farben und Lacke, Quecksilber, Desinfektionsmittel, Fotochemikalien, Medikamente, Säuren, Laugen.</p> <p><b>Unsere Apotheken nehmen MEDIKAMENTE ganzjährig kostenlos zurück. Abgabestellen:</b> Apothekenzentrum Kaiser, Kaiserstr. 9 Johannes Apotheke, Dechant-Wieshoferstr. 25 und Apotheke am Weg, Pöschl-Str. 17/64a</p>	<p>Altbrot, Äpfel, Bananenschalen, Bioabfall, Biosackerl, Brotreste ver-schimmelt, Eierschalen, Essensreste, Fallobst, <b>Fleisch samt kleine Knochen – Haushaltsmengen</b>, Gemüse gekochte u. ungekocht, Jausen Reste, Kaffee-filter -satz -sud, Käserin-de ohne Wachs, Knab-bergebäck, Knochen - klein und groß, Küchen-papier, verschmutzt, Lebensmittel ver-dorben, Maisstärke-säcke, Milchprodukte, Obst-abfälle, Samen, Speise-reste, Teebeutel -Filter -satz -Sud</p> <p><b>Speisereste müssen frei von Fremdstoffen sein. Zitrusfrüchte und deren Schalen gehören in den Restmüll. (Säure)</b></p>	<p>Äste zerkleinert – in kleinen Mengen, Blumen, Balkonblumen, Baumadeln, Baum-schnitt zerkleinert – in kleinen Mengen, Blumenerde, Ein-weggeschirr aus Stärke, Fil-terschichten aus Weinbau, Haare von Mensch oder Tier -Kleinstmengen, Hack-schnittel – unbehandelt, Heckschnitt – in kleinen Mengen, Heu, Holz – unbehan-delt in kleinen Mengen, Holz-wolle – als Verpackungsmat-erial, Laub, Lebensmittelreste, Maisstärke-Chips, Mais-stärke-Geschirr u. Besteck, Nusschalen, Papierhandtü-cher, Papierservietten, Papp-teller verschmutzt, Rasen-schnitt, in kleinen Mengen, Reisig – zerkleinert in kleinen Mengen, Rinde, Sägemehl -Späne – aus unbehandel-tem Holz, Schnittblumen, Strauchschnitt – in kleinen Mengen, Topfpflanzen, Torfmüll, Trockenblumen, Vogelfutter, Watte, Zimmer-pflanzen</p>	<p>Abfälle, die keiner Verwertung zugeführt werden können: kaputtetes Porzellan und Keramik, Zigarettensammel, Asche, Staubsauger-Beutel, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Wegwerfwindeln, Hygieneartikel, kaputtetes Spielzeug, Glühbirnen, CD's, MC's, Videokassetten</p>	<p>PET Einweggebinde, Kunststoff-Folien, Getränke-, Kaffee-, Vakuum-Tiefkühl-Packungen, ausge-spülte Putzmittel- und Kosmetikleergebinde, Verbundstoffe wie z.B. Tablettenverpackungen sauber, Getränkekartons, Weich Styropor, Styroporlocken</p>
<b>Nicht zur ÖLI-Sammlung</b>	<b>Nicht zum Styropor</b>	<b>Nicht in die Altkleiderbox</b>	<b>Nicht zum Bunt- oder Weißglas</b>	<b>Nicht zum Karton oder Papier</b>	<b>Nicht zu den Metall-Verpackungen</b>	<b>Nicht zu den Elektro-Alt-Geräten</b>	<b>Nicht zu den Problemstoffen</b>			<b>Nicht zum Restmüll</b>	<b>Nicht in den gelben Sack</b>
<p>Mineral-, Motor- und Schmieröle andere Flüssigkeiten und Chemikalien, Mayonnaisen, Saucen und Dressings, Speisereste und sonstige Abfälle.</p>	<p>Baustyropor, Dämmstoffe, Styroporchips, Verschmutztes Styropor, Styrodur, Farbiges Styropor Weichstyroporverpackungen</p>	<p>Verschmutzte Kleidung, Haushaltstextilien, Vorhänge, Schischuhe, Schlittschuhe und Inlineskates, Steppdecken, Federbetten, Polster, Matratzen</p>	<p>Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Steingut-flaschen, Keramik, Glasgeschirr, Trinkgläser, Glühlampen, Fensterglas, Spiegelglas, Drahtglas (Getrenntsammlung sinnvoll)</p>	<p>Tiefkühlpackungen (beschichtet), Kohle-papier, Zellophan, Tapeten, Hygienepapier, Papiertaschentücher, Getränkepackungen kommen in die ÖKO-BOX-Sammlung</p>	<p>Verbundstoffe Spraydosen und Gaskartuschen etc. – mit Restinhalten, Töpfe, Pfannen, Haushaltsschrott zur Almetallsamm-lung der Gemeinde</p>	<p>Spielzeugeisenbahn (Schienen, Waggons), Autorennbahn (Fahrbahn), CD's, MC's, Videokassetten, Kabelrollen, Glückwunschkarte (mit Sound)</p>	<p>spachtelreine und tropffreie Leergebinde von Farben und Lacken, Putzmitteln etc. – diese können einer Wiederverwertung zugeführt werden! Altspeiseöl und -fett zur Öli-Sammlung</p>			<p>Abfälle, die einer Verwertung zugeführt werden können! Das sind Altstoffe wie tragbare Kleidung und Schuhe, alle Verpackungen (Glas, Metall, Karton, Kunststoffe) und Bioabfall</p>	<p>Alles was nicht zu Verpackungen zu zählen ist: z. B. kaputtetes Kinderspielzeug, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, <b>Videokassetten</b>, CD's, MC's, Verunreinigte Verpackungen</p>

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Umweltberatung der Marktgemeinde St. Johann – Telefon 6900-228**

• Die Verteilung von Sammelsäcken für die „Gelbe Sack“-Abfuhr, erfolgt durch die Marktgemeinde St. Johann nur für private Haushalte und Privatzimmervermieter. Gewerbetreibende wenden sich bitte an die von der Firma ARGEV beauftragte Firma DAKA.

WEITERE MÜLLKALENDER SIND AUF DER MARKTGEMEINDE-HOMEPAGE [www.st.johann.tirol](http://www.st.johann.tirol) ALS PDF-DOWNLOAD ERHÄLTLICH!

